



Pressemitteilung

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 23 90
Fax: (03 51) 4 88 22 38
presse@dresden.de
www.dresden.de

3. Mai 2024

PM

Seite 1 von 2

Mehr Vielfalt in der Mobilität: E-Moped-Sharing seit 1. Mai in Dresden

Die Mobilitätswelt in Dresden wird bunter. Ein weiterer Anbieter für gemeinschaftlich genutzte Mobilitätsformen, sogenannte Sharing-Angebote, bereichert die urbane Mobilität in Dresden. Die Suche nach einem zuverlässigen Betreiber für stationslosen E-Moped-Verleih im öffentlichen Straßenraum war erfolgreich. Die Electric Mobility Concepts GmbH, eine Tochtergesellschaft des Mobilitätsanbieters GoTo Global mit ihrer beliebten Marke „emmy“, bietet seit 1. Mai elektrisch betriebene Kleinkrafträder für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zur Ausleihe an.

Stephan Kühn, Verkehrsbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden: „Sharing-Angebote sind ein ganz wesentlicher Baustein für die zukünftige Mobilität in Dresden. Für diese Angebote hat der Stadtrat 2022 Sharing-Leitlinien beschlossen. Sie stellen sicher, dass Sharing-Mobilität das leistet was wir brauchen: eine stadtverträgliche und umweltschonende Mobilität. Ich freue mich, dass sich unsere Vorarbeit bezahlt macht und die E-Mopeds von emmy jetzt die Mobilität der Dresdnerinnen und Dresdner verbessern.“

Die Fahrzeuge fahren bis zu 45 km/h schnell. Somit lassen sich mit ihnen weitere Strecken in kürzerer Zeit als mit anderen Sharing-Angeboten, wie E-Scootern oder Leihrädern zurücklegen. Darin liegt ein großes Potential zur Ergänzung von Bus- und Bahnangeboten, insbesondere als Zubringer zu Haltestellen und Bahnhöfen außerhalb der Innenstadt. Dies stärkt die Multimobilität in Dresden.

Christopher Schech, emmy General Manager: „Wir haben uns in den letzten Jahren die Marktführerschaft in Deutschland erarbeitet und sehen in Dresden nicht nur eine Stadt geprägt von reicher kultureller Geschichte, sondern auch die Möglichkeit, etwas zum lebendigen Lebensstil der sächsischen Landeshauptstadt beizutragen“.

300 grüne E-Mopeds kommen für den Start von emmy in Dresden zum Einsatz. Zur Vermeidung von Überfrachtungen in der Innenstadt und zur Ergänzung des ÖPNV am Stadtrand wird Emmy die Flotte im Stadtgebiet verteilen. Die Nutzung der E-Mopeds erfolgt über eine App. In dieser sind auch Zonen festgelegt in der die Roller ausgeliehen und abgegeben werden können. Diese decken von Klotzsche über Bühlau und Leuben große Teile des Stadtgebiets ab.

Ganz ohne Regeln geht es nicht. Für eine Fahrt ist ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Führerschein der Klasse A, A1, A2, AM oder B erforderlich. Das Abstellen erfolgt gemäß der Straßenverkehrsordnung, also dort wo Kraftfahrzeuge parken dürfen. Ein Abstellen auf dem Gehweg ist untersagt, somit unterscheidet sich dieses Sharingangebot deutlich von den Leihrädern und E-Scootern.

Bereits jetzt wechselt die Mehrheit der Dresdnerinnen und Dresdner regelmäßig das Verkehrsmittel und ist sehr flexibel unterwegs. Mit einer breiten Angebotsvielfalt können die verschiedenen, individuellen Mobilitätsbedürfnisse gedeckt und die Abhängigkeit vom eigenen Pkw reduziert werden. Dies schont bei allen das Portemonnaie und ist zudem nachhaltiger, da Autos durchschnittlich 23 Stunden am Tag nur parken und nicht bewegt werden.